

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2019



**Sperrfrist:
30.10.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Frankfurt (Oder), Stadt
Berichtsmonat:	Oktober 2019
Erstellungsdatum:	25.10.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link:
[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüffaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüffaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Prueffaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.680	4.720	4.771	-40	-0,8	-212	-4,3	-2,2	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.151	2.240	2.370	-89	-4,0	-224	-9,4	-7,2	-10,1
57,4% Männer	1.234	1.275	1.334	-41	-3,2	-87	-6,6	-4,9	-7,1
42,6% Frauen	917	965	1.036	-48	-5,0	-137	-13,0	-10,1	-13,6
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	157	186	205	-29	-15,6	-11	-6,5	8,8	-9,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	30	45	2	6,7	-1	-3,0	-14,3	7,1
36,8% 50 Jahre und älter	792	824	843	-32	-3,9	-98	-11,0	-8,0	-10,1
26,7% dar. 55 Jahre und älter	575	597	603	-22	-3,7	-47	-7,6	-3,9	-6,8
32,4% Langzeitarbeitslose	696	732	786	-36	-4,9	-189	-21,4	-21,6	-18,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	139	134	142	5	3,7	-9	-6,1	-4,3	-6,0
18,8% Ausländer	405	416	459	-11	-2,6	27	7,1	14,0	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	579	597	20	3,5	-3	-0,5	6,0	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	198	225	4	2,0	14	7,4	4,2	23,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	189	187	14	7,4	30	17,3	27,7	-20,4
seit Jahresbeginn	6.005	5.406	4.827	x	x	-196	-3,2	-3,4	-4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	686	705	672	-19	-2,7	45	7,0	-7,4	24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	218	202	194	16	7,9	47	27,5	-8,2	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	261	241	-40	-15,3	1	0,5	-10,3	99,2
seit Jahresbeginn	6.255	5.569	4.864	x	x	-92	-1,4	-2,4	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,6	8,0	x	x	x	8,0	8,2	8,9
dar. Männer	8,0	8,3	8,7	x	x	x	8,6	8,7	9,3
Frauen	6,5	6,8	7,3	x	x	x	7,4	7,6	8,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	9,1	10,0	x	x	x	9,1	9,3	12,2
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,1	9,1	x	x	x	8,0	8,5	10,2
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,9	7,0	x	x	x	7,4	7,4	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,6	x	x	x	8,1	8,1	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,4	8,9	x	x	x	8,9	9,0	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.709	2.812	2.925	-103	-3,7	-134	-4,7	-2,3	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.472	3.562	3.607	-90	-2,5	-113	-3,2	0,4	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.473	3.563	3.608	-90	-2,5	-119	-3,3	0,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,6	11,8	x	x	x	11,6	11,5	11,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	650	681	683	-31	-4,6	106	19,5	23,6	18,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.777	4.858	4.882	-81	-1,7	-383	-7,4	-7,2	-8,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.718	1.734	1.749	-16	-0,9	-190	-9,9	-10,2	-10,5
Bedarfsgemeinschaften	3.699	3.767	3.790	-68	-1,8	-322	-8,0	-7,7	-8,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	122	177	136	-55	-31,1	-6	-4,7	-	-31,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.619	1.497	1.320	x	x	-180	-10,0	-10,4	-11,6
Bestand	490	556	579	-66	-11,9	-81	-14,2	-7,2	-8,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.231	1.227	1.205	4	0,3	113	10,1	18,0	12,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	681	712	731	-31	-4,4	88	14,8	19,9	9,1	
58,6% Männer	399	422	424	-23	-5,5	94	30,8	39,3	22,2	
41,4% Frauen	282	290	307	-8	-2,8	-6	-2,1	-0,3	-5,0	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	55	74	63	-19	-25,7	7	14,6	48,0	-4,5	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	11	12	-7	-63,6	-5	-55,6	57,1	50,0	
41,1% 50 Jahre und älter	280	287	285	-7	-2,4	29	11,6	19,6	4,4	
33,3% dar. 55 Jahre und älter	227	227	217	-	-	31	15,8	19,5	2,4	
10,0% Langzeitarbeitslose	68	70	74	-2	-2,9	-	-	6,1	15,6	
8,2% Schwerbehinderte Menschen	56	56	51	-	-	14	33,3	36,6	8,5	
18,4% Ausländer	125	128	146	-3	-2,3	36	40,4	58,0	64,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	231	243	255	-12	-4,9	8	3,6	21,5	11,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	138	159	-1	-0,7	20	17,1	24,3	28,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	64	57	-20	-31,3	-2	-4,3	16,4	-12,3	
seit Jahresbeginn	2.410	2.179	1.936	x	x	-42	-1,7	-2,2	-4,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	238	223	227	15	6,7	19	8,7	-14,6	17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	97	94	100	3	3,2	4	4,3	-16,1	2,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	64	73	7	10,9	15	26,8	-30,4	108,6	
seit Jahresbeginn	2.202	1.964	1.741	x	x	-155	-6,6	-8,1	-7,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,3	
dar. Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,0	2,0	2,3	
Frauen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,6	3,1	x	x	x	2,6	2,7	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	2,2	2,4	x	x	x	2,2	1,7	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	702	727	751	-25	-3,4	84	13,6	15,6	8,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	828	851	858	-23	-2,7	94	12,8	17,1	12,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	829	852	859	-23	-2,7	91	12,3	16,4	11,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	650	681	683	-31	-4,6	106	19,5	23,6	18,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Frankfurt (Oder), Stadt
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.449	3.493	3.566	-44	-1,3	-325	-8,6	-7,8	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.470	1.528	1.639	-58	-3,8	-312	-17,5	-16,1	-16,6
56,8% Männer	835	853	910	-18	-2,1	-181	-17,8	-17,8	-16,4
43,2% Frauen	635	675	729	-40	-5,9	-131	-17,1	-13,8	-16,8
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	102	112	142	-10	-8,9	-18	-15,0	-7,4	-11,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	19	33	9	47,4	4	16,7	-32,1	-2,9
34,8% 50 Jahre und älter	512	537	558	-25	-4,7	-127	-19,9	-18,1	-16,1
23,7% dar. 55 Jahre und älter	348	370	386	-22	-5,9	-78	-18,3	-14,2	-11,3
42,7% Langzeitarbeitslose	628	662	712	-34	-5,1	-189	-23,1	-23,7	-21,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	83	78	91	5	6,4	-23	-21,7	-21,2	-12,5
19,0% Ausländer	280	288	313	-8	-2,8	-9	-3,1	1,4	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	336	342	32	9,5	-11	-2,9	-2,9	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	60	66	5	8,3	-6	-8,5	-24,1	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	125	130	34	27,2	32	25,2	34,4	-23,5
seit Jahresbeginn	3.595	3.227	2.891	x	x	-154	-4,1	-4,2	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	448	482	445	-34	-7,1	26	6,2	-3,6	29,0
dar. in Erwerbstätigkeit	121	108	94	13	12,0	43	55,1	-	19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	197	168	-47	-23,9	-14	-8,5	-1,0	95,3
seit Jahresbeginn	4.053	3.605	3.123	x	x	63	1,6	1,0	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,5	x	x	x	6,0	6,2	6,6
dar. Männer	5,4	5,6	5,9	x	x	x	6,6	6,7	7,1
Frauen	4,5	4,8	5,1	x	x	x	5,4	5,5	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,5	6,9	x	x	x	6,5	6,6	8,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	3,8	6,7	x	x	x	5,8	6,8	8,3
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,7	x	x	x	5,3	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,7	4,9	x	x	x	5,6	5,6	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,7	6,1	x	x	x	6,7	6,8	7,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.007	2.085	2.174	-78	-3,7	-218	-9,8	-7,3	-8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.644	2.711	2.749	-67	-2,5	-207	-7,3	-3,9	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.644	2.711	2.749	-67	-2,5	-210	-7,4	-4,0	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	9,0	x	x	x	9,2	9,1	9,4
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.777	4.858	4.882	-81	-1,7	-383	-7,4	-7,2	-8,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.718	1.734	1.749	-16	-0,9	-190	-9,9	-10,2	-10,5
Bedarfsgemeinschaften	3.699	3.767	3.790	-68	-1,8	-322	-8,0	-7,7	-8,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

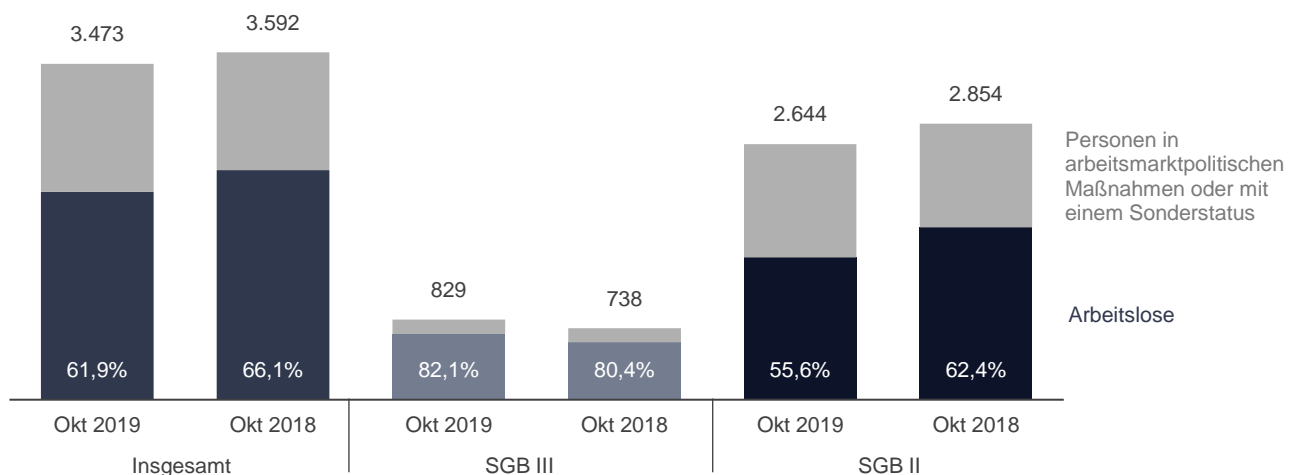
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.151	2.240	-89	-4,0	-224	-9,4	-7,2	-10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	558	572	-14	-2,4	90	19,2	23,8	32,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	284	-12	-4,2	105	62,9	73,2	129,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	288	-2	-0,7	-15	-5,0	-3,4	-5,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.709	2.812	-103	-3,7	-134	-4,7	-2,3	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	762	750	12	1,6	20	2,7	11,8	10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	184	178	6	3,4	-57	-23,7	8,5	36,2
Arbeitsgelegenheiten	213	180	33	18,3	99	86,8	59,3	37,0
Fremdförderung	234	260	-26	-10,0	-67	-22,3	-17,2	-19,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	8	-3	-37,5	-9	-64,3	-42,9	-42,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	45	1	2,2	46	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	81	80	1	1,3	9	12,5	21,2	7,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.472	3.562	-90	-2,5	-113	-3,2	0,4	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.473	3.563	-90	-2,5	-119	-3,3	0,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,6	x	x	x	11,6	11,5	11,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,9	62,9	x	x	x	66,1	67,9	71,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	681	712	-31	-4,4	88	14,8	19,9	9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	21	15	6	40,0	-4	-16,0	-57,1	-4,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21	15	6	40,0	-4	-16,0	-57,1	-4,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	702	727	-25	-3,4	84	13,6	15,6	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	126	124	2	1,6	10	8,6	26,5	44,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	78	79	-1	-1,3	2	2,6	29,5	41,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	25	24	1	4,2	5	25,0	50,0	150,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	21	2	9,5	3	15,0	-	13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	828	851	-23	-2,7	94	12,8	17,1	12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	829	852	-23	-2,7	91	12,3	16,4	11,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	83,6	x	x	x	80,4	81,1	87,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.470	1.528	-58	-3,8	-312	-17,5	-16,1	-16,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	537	557	-20	-3,6	94	21,2	30,4	34,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	269	-18	-6,7	109	76,8	108,5	158,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	286	288	-2	-0,7	-15	-5,0	-3,4	-5,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.007	2.085	-78	-3,7	-218	-9,8	-7,3	-8,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	637	626	11	1,8	11	1,8	9,2	6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	98	8	8,2	-59	-35,8	-4,9	32,5
Arbeitsgelegenheiten	213	180	33	18,3	99	86,8	59,3	37,0
Fremdförderung	209	236	-27	-11,4	-72	-25,6	-20,8	-22,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	8	-3	-37,5	-9	-64,3	-42,9	-42,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	45	1	2,2	46	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	59	-1	-1,7	6	11,5	31,1	5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.644	2.711	-67	-2,5	-207	-7,3	-3,9	-5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.644	2.711	-67	-2,5	-210	-7,4	-4,0	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	x	x	x	9,2	9,1	9,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	55,6	56,4	x	x	x	62,4	64,5	67,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

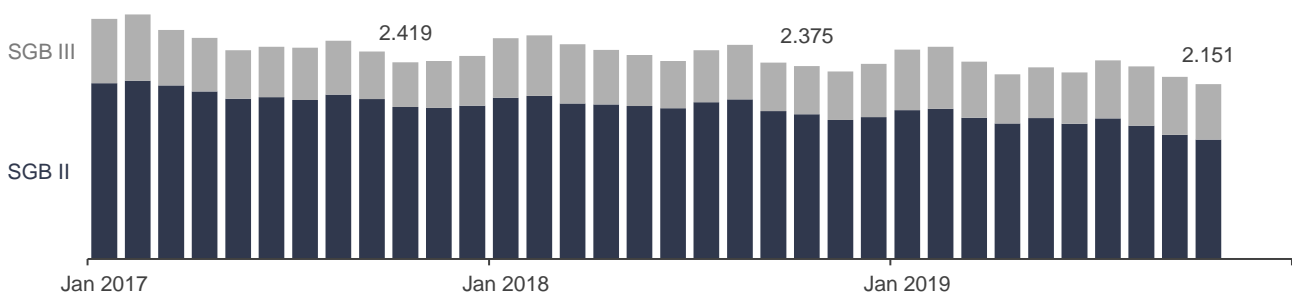
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 89 auf 2.151 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 224 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 681, das sind 31 weniger als im Vormonat und 88 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.470 Arbeitslose, das ist ein Minus von 58 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 312 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.151	-89	-4,0	-224	-9,4	7,3	7,6	8,0
Männer	1.234	-41	-3,2	-87	-6,6	8,0	8,3	8,6
Frauen	917	-48	-5,0	-137	-13,0	6,5	6,8	7,4
15 bis unter 25 Jahre	157	-29	-15,6	-11	-6,5	7,7	9,1	9,1
15 bis unter 20 Jahre	32	2	6,7	-1	-3,0	6,5	6,1	8,0
50 Jahre und älter	792	-32	-3,9	-98	-11,0	6,6	6,9	7,4
55 Jahre und älter	575	-22	-3,7	-47	-7,6	7,3	7,5	8,1
Deutsche	1.744	-78	-4,3	-250	-12,5	6,4	6,7	7,2
Ausländer	405	-11	-2,6	27	7,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	681	-31	-4,4	88	14,8	2,3	2,4	2,0
Männer	399	-23	-5,5	94	30,8	2,6	2,7	2,0
Frauen	282	-8	-2,8	-6	-2,1	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	55	-19	-25,7	7	14,6	2,7	3,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4	-7	-63,6	-5	-55,6	0,8	2,2	2,2
50 Jahre und älter	280	-7	-2,4	29	11,6	2,3	2,4	2,1
55 Jahre und älter	227	-	-	31	15,8	2,8	2,8	2,5
Deutsche	556	-28	-4,8	53	10,5	2,0	2,1	1,8
Ausländer	125	-3	-2,3	36	40,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.470	-58	-3,8	-312	-17,5	5,0	5,2	6,0
Männer	835	-18	-2,1	-181	-17,8	5,4	5,6	6,6
Frauen	635	-40	-5,9	-131	-17,1	4,5	4,8	5,4
15 bis unter 25 Jahre	102	-10	-8,9	-18	-15,0	5,0	5,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	28	9	47,4	4	16,7	5,7	3,8	5,8
50 Jahre und älter	512	-25	-4,7	-127	-19,9	4,3	4,5	5,3
55 Jahre und älter	348	-22	-5,9	-78	-18,3	4,4	4,7	5,6
Deutsche	1.188	-50	-4,0	-303	-20,3	4,4	4,5	5,4
Ausländer	280	-8	-2,8	-9	-3,1	x	x	x

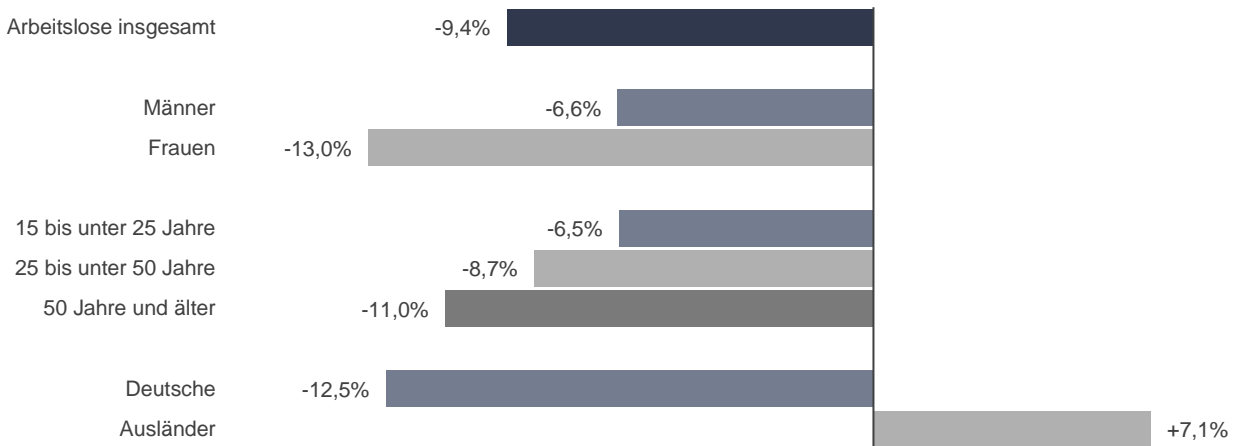
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

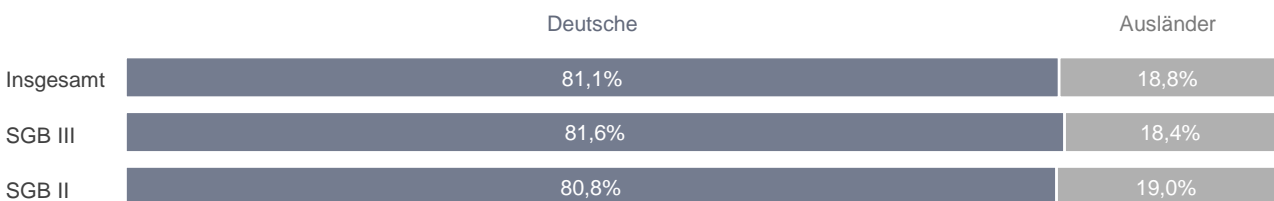
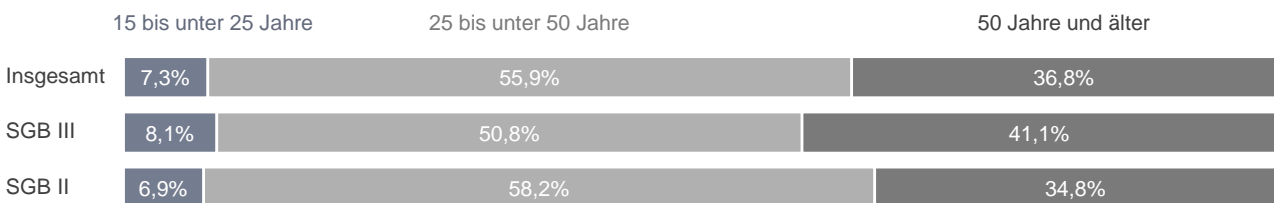
Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -13% bei Frauen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

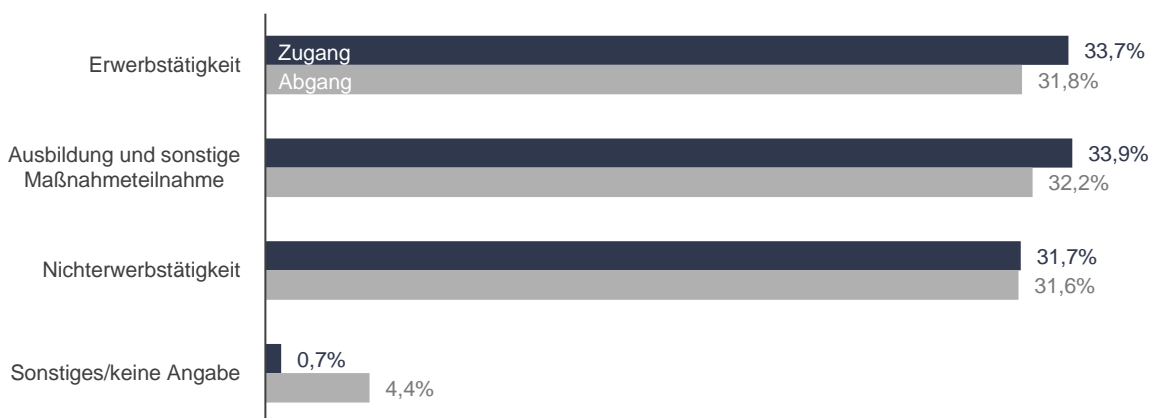


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 599 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-3). Gleichzeitig beendeten 686 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als im Oktober 2018. Seit Jahresbeginn gab es 6.005 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 196 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.255 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 92 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 202 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	599	20	3,5	-3	-0,5	6.005	-196	-3,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	202	4	2,0	14	7,4	1.987	-113	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	176	2	1,1	10	6,0	1.759	-103	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	6	54,5	7	70,0	111	9	8,8
Selbständigkeit	6	2	50,0	3	100,0	50	5	11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	203	14	7,4	30	17,3	2.067	160	8,4
Nichterwerbstätigkeit	190	1	0,5	-47	-19,8	1.896	-217	-10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	132	1	0,8	-24	-15,4	1.232	-140	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	1	2,0	-24	-31,6	595	-42	-6,6
Sonstiges/keine Angabe	4	1	33,3	-	-	55	-26	-32,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	686	-19	-2,7	45	7,0	6.255	-92	-1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	218	16	7,9	47	27,5	1.850	-122	-6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	159	20	14,4	5	3,2	1.476	-273	-15,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	-	-	39	x	279	134	92,4
Selbständigkeit	3	-1	-25,0	-2	-40,0	45	5	12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	221	-40	-15,3	1	0,5	1.976	156	8,6
Nichterwerbstätigkeit	217	2	0,9	-7	-3,1	2.170	-108	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	150	8	5,6	-11	-6,8	1.399	-119	-7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	42	-6	-12,5	-3	-6,7	538	-12	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	30	3	11,1	4	15,4	259	-18	-6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

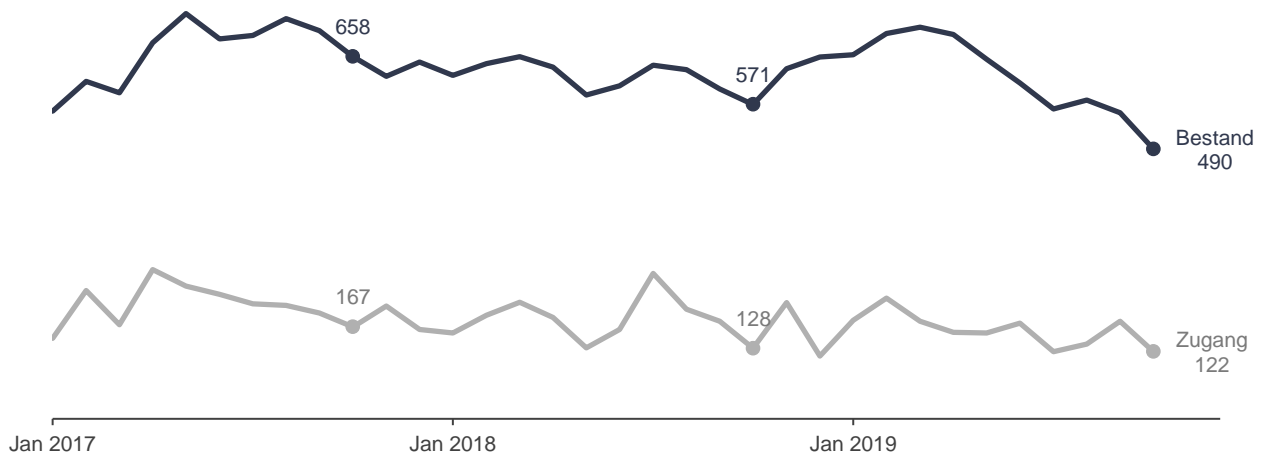
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Im Oktober waren 490 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 66 oder 12 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 81 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 122 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.619 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 180 oder 10%. Zudem wurden im Oktober 190 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 23 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.785 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	122	-55	-31,1	-6	-4,7	1.619	-180	-10,0
dar. sofort zu besetzen	78	-16	-17,0	13	20,0	795	-201	-20,2
sozialversicherungspflichtig	122	-55	-31,1	-6	-4,7	1.616	-177	-9,9
dar. sofort zu besetzen	78	-16	-17,0	13	20,0	793	-198	-20,0
Bestand	490	-66	-11,9	-81	-14,2	622	2	0,3
dar. sofort zu besetzen	442	-41	-8,5	-85	-16,1	544	-15	-2,7
sozialversicherungspflichtig	490	-65	-11,7	-81	-14,2	622	5	0,7
dar. sofort zu besetzen	442	-40	-8,3	-85	-16,1	544	-12	-2,2
Abgang	190	-9	-4,5	35	22,6	1.785	-55	-3,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	189	-10	-5,0	35	22,7	1.782	-48	-2,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

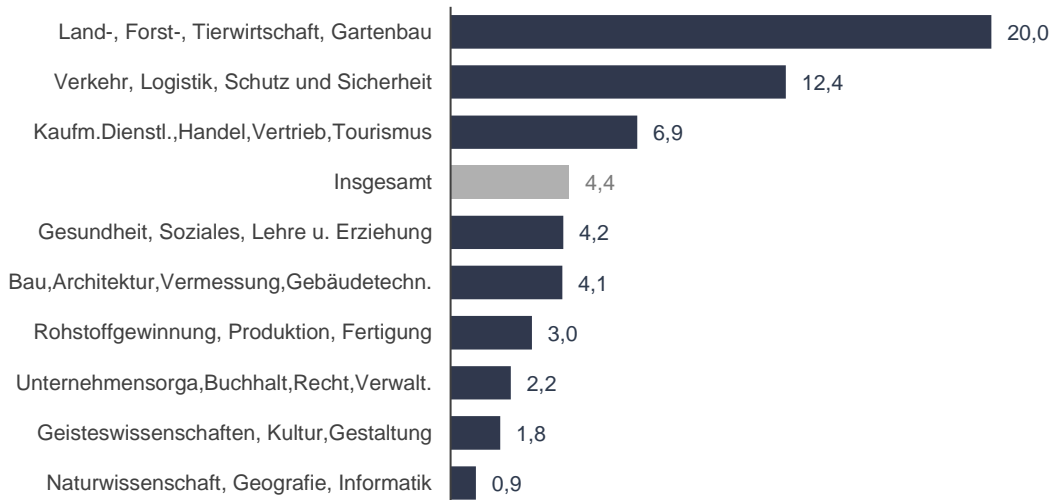
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.151	100	-89	-4,0	-224	-9,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	100	4,6	-4	-3,8	-20	-16,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	331	15,4	-5	-1,5	-7	-2,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	252	11,7	-6	-2,3	-23	-8,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	16	0,7	-4	-20,0	-4	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	533	24,8	-19	-3,4	-65	-10,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	283	13,2	-25	-8,1	-46	-14,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	252	11,7	-8	-3,1	-40	-13,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	288	13,4	-20	-6,5	-16	-5,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	57	2,6	2	3,6	6	11,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	39	1,8	-	-	-9	-18,8
Gemeldete Arbeitsstellen	490	100	-66	-11,9	-81	-14,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	5	1,0	1	25,0	-7	-58,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	110	22,4	-22	-16,7	-10	-8,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	61	12,4	-2	-3,2	1	1,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	17	3,5	1	6,3	2	13,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	43	8,8	-14	-24,6	-34	-44,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	41	8,4	-19	-31,7	4	10,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	113	23,1	-5	-4,2	-3	-2,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	69	14,1	-6	-8,0	14	25,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	31	6,3	-	-	-48	-60,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

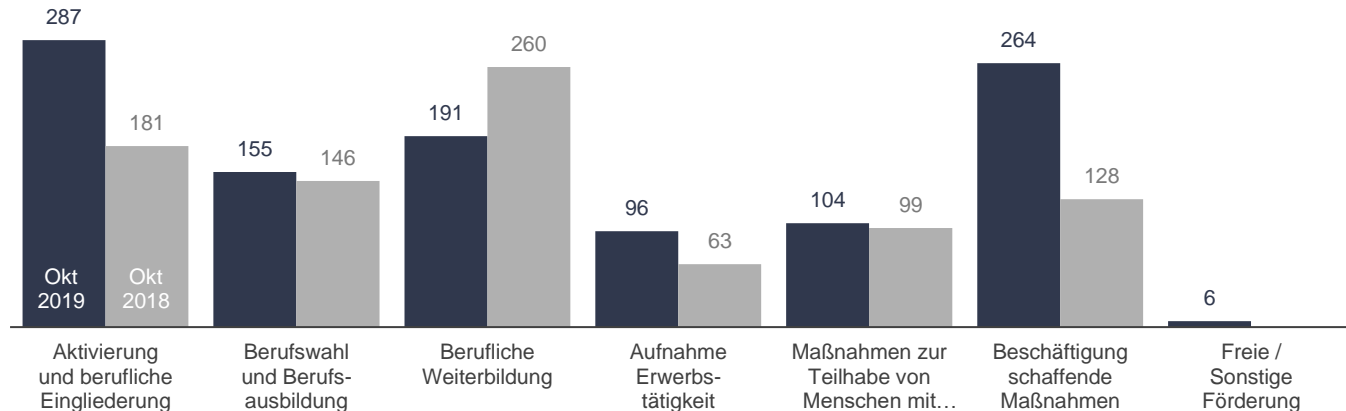
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Frankfurt (Oder), Stadt
Oktober 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	14	5,9	70	38,7	2.468	-4	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-33	-47,8	-13	-26,5	152	2	1,3
Berufliche Weiterbildung	47	-2	-4,1	-60	-56,1	373	-28	-7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	10	66,7	18	x	171	33	23,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-19	-67,9	1	12,5	86	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	2	3,3	46	x	388	168	76,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	25	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	287	-7	-2,4	106	58,6	286	76	36,1
Berufswahl und Berufsausbildung	155	33	27,0	9	6,2	126	-23	-15,3
Berufliche Weiterbildung	191	1	0,5	-69	-26,5	202	20	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	96	11	12,9	33	52,4	75	-5	-6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	104	6	6,1	5	5,1	91	3	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	264	31	13,3	136	106,3	175	58	50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	1	20,0	*	*	3	2	190,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	6	4,3	72	97,3	1.340	196	17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-10	-50,0	2	25,0	160	-30	-15,8
Berufliche Weiterbildung	45	-1	-2,2	22	95,7	411	79	23,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-	-	2	18,2	115	-60	-34,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-16	-76,2	-2	-28,6	74	7	10,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	17	113,3	16	100,0	217	22	11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	-19	-82,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Frankfurt (Oder), Stadt

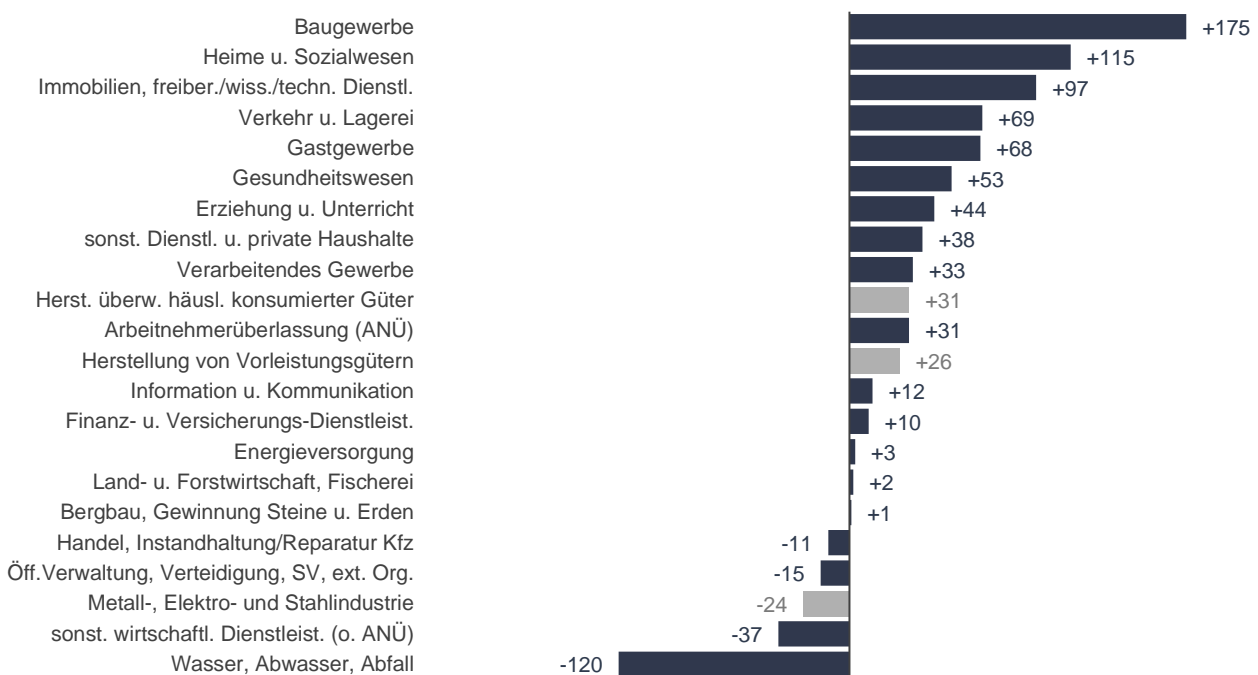
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.490. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 568 oder 2,0%, nach +671 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+175 oder +12,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und der Beseitigung von Umweltverschmutzungen (-120 oder -23,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	28.490	28.744	28.714	28.383	27.922	568	2,0
43,5% Männer	12.399	12.529	12.564	12.351	12.033	366	3,0
56,5% Frauen	16.091	16.215	16.150	16.032	15.889	202	1,3
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.886	1.983	1.926	1.779	1.682	204	12,1
65,8% 25 bis unter 55 Jahre	18.754	18.875	18.975	18.911	18.699	55	0,3
26,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.652	7.692	7.636	7.505	7.375	277	3,8
63,1% Vollzeit	17.979	18.183	18.254	18.075	17.777	202	1,1
36,9% Teilzeit	10.511	10.561	10.460	10.308	10.145	366	3,6
90,5% Deutsche	25.781	26.038	26.154	25.819	25.743	38	0,1
9,5% Ausländer	2.701	2.699	2.553	2.556	2.171	530	24,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.848	-365	-8,7
davon			
mit 1 Person	2.213	-172	-7,2
mit 2 Personen	776	-112	-12,6
mit 3 Personen	422	-44	-9,4
mit 4 Personen	247	-32	-11,5
mit 5 und mehr Personen	190	-5	-2,6
darunter			
Single-BG	2.212	-172	-7,2
Alleinerziehende-BG	729	-86	-10,6
Partner-BG ohne Kinder	346	-47	-12,0
Partner-BG mit Kindern	499	-55	-9,9
nicht zuordenbare BG	62	-5	-7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.229	-141	-10,3
davon: mit 1 Kind	614	-79	-11,4
mit 2 Kindern	385	-50	-11,5
mit 3 und mehr Kindern	230	-12	-5,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.086	-677	-8,7
darunter			
Männer	3.616	-336	-8,5
Frauen	3.470	-341	-8,9
Leistungsberechtigte (LB)	6.827	-656	-8,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.749	-665	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.968	-451	-8,3
darunter			
Männer	2.524	-216	-7,9
Frauen	2.444	-235	-8,8
davon			
unter 25 Jahre	872	-79	-8,3
25 bis unter 55 Jahre	2.946	-356	-10,8
55 Jahre und älter	1.150	-16	-1,4
darunter			
Deutsche	3.797	-378	-9,1
Ausländer	1.166	-71	-5,7
darunter			
Alleinerziehende	725	-85	-10,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.781	-214	-10,7
darunter			
unter 3 Jahre	381	-80	-17,4
3 bis unter 6 Jahre	377	-29	-7,1
6 bis unter 15 Jahre	984	-104	-9,6
über 15 Jahre	39	-1	-2,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	78	9	13,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	259	-21	-7,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	139	-8	-5,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	120	-13	-9,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

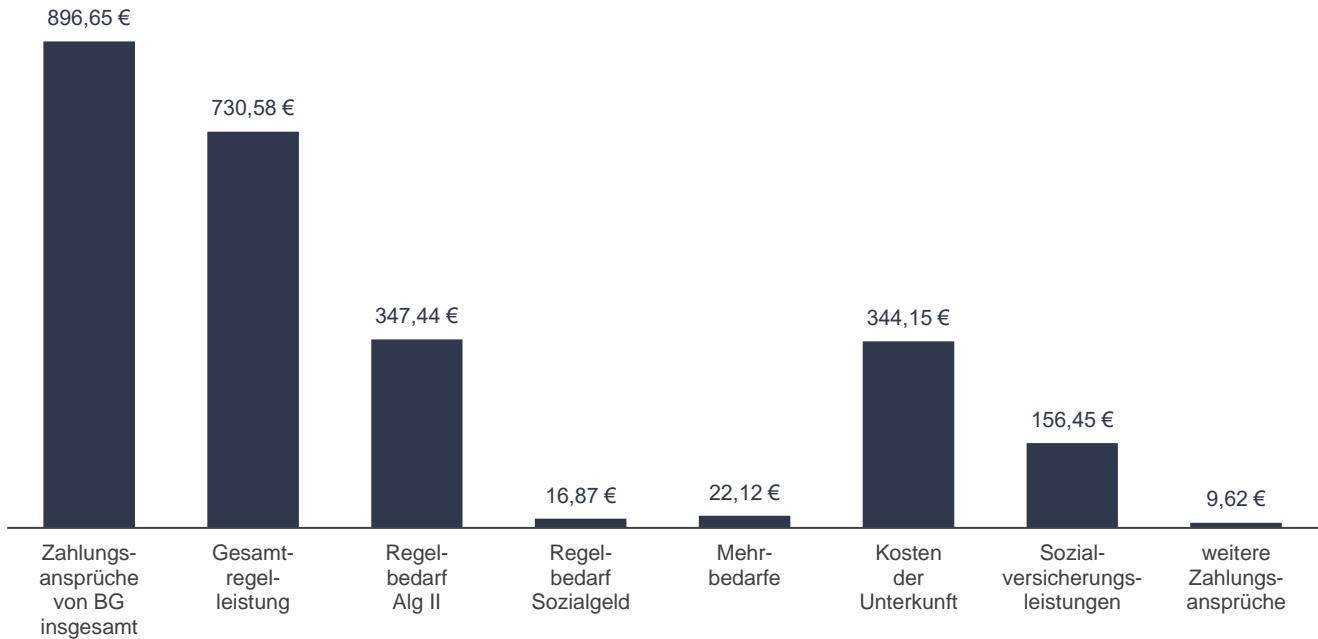
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.450.326	897	3.848	897
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.811.288	731	3.845	731
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.336.946	347	3.371	397
Regelbedarf Sozialgeld	64.929	17	491	132
Mehrbedarfe	85.136	22	968	88
Kosten der Unterkunft	1.324.276	344	3.742	354
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.303.441	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	602.027	156	3.831	157
weitere Zahlungsansprüche	37.011	10	-	-
sonstige Leistungen	31.373	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.638	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.